

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 50

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

mit verdorbener Margarine bestrichenen Sandwich gebraten.

Darauf wollte er eine Zigarette anzünden, fand aber das Glas schon geleert. „Da sind mir natürlich wieder die lieben Alliierten dahinter gekommen!“ höhnt er wild, „aber von nun an will ich ihnen den Brotkorb höher hängen!“

Grollend geht er im Zimmer hin und her. Da plötzlich entdeckt sein Auge in der Bodenrinne eine alte Stecknadel. Diese aufhebend ruft er zornig: „So wird in diesen kritischen Zeiten mit dem Eisen umgegangen. Auf diese Art begreife ich es, daß wir mit der Munitionsfabrikation nicht nachkommen!“

Ein Diener brachte die Zeitungen und sprach

die „Times“ und den „Nebelspalter“. Es ist bekannt, daß Mr. Grey nur die englische Sprache beherrscht, aber der „damned Nebelspalter“ wird ihm durch die Illustrationen verständlich und er empfindet jedesmal eine heimliche Freude, wenn seinen Ententekollegen ein angehängt wird.

Unbefriedigt greift er aus dem Bücherregal einen Band Shakespeare hervor, wirft ihn aber bald von sich, als er sich selbst in der allerdings nur geistigen Sigur des Salstaff darin gezeichnet fand, nicht besser erging es dem Tartuffe des Molière.

„Su dumm, diese sogenannten Klassiker!“ sagte er, „ich will mal mit dem Sensor darüber sprechen.“

In diesem Momente kamen zwei Diener herein. Der eine brachte die eingelaufenen Briefe, der andere meldete, daß eine Friedensdeputation den Minister interviewen wolle.

Da rief der Lord erregt zu dem einen: „Schicke sie alle fort!“ und zum andern sagte er: „Werfe sie ins Feuer!“

Später fiel ihm aber ein, daß er beide Teile verwechselt hatte, aber nun war es zu spät.

„All right!“ nickt er befriedigt und denkt gerade bei sich: Wenn nur der Teufel den holen würde, der schuld an diesem Kriege ist — da sieht er sein Ebenbild im Spiegel, schnell bekrummt er sich, ergreift die dahingehende Bibel, denn — wie schon gesagt, Lord Grey ist sehr abergläubisch....

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Via Affari im Platzgärtli bei bescheidenen Preisen vorzüglich

Avis!
In den neu ausgestatteten Räumen meines Etablissements findet täglich Mittag und Abend „Salon-Musik“ der vielfach prämierten Solisten Madame und Monsieur Alfons Welvois aus Brüssel statt.
Café und Restaurant „Stadthof“
H. Hengelhaupt.

Café-Restaurant 1581
Klaus
Klausstrasse Nr. 45 (Seenähe) Seefeld
Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hurlimann-Bier.
Es empfiehlt sich der neue Inhaber Felix Häupel-Hüttinger.

Restaurant „Meyerel“
Münsterergasse Spiegelgasse
Original-Holländer-Stübeli
Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche
Prima Weine Jan. Ephraim

Schönster Winter-Ausflug: Linie 2.
Schützenhaus Rehalp durch Umbau erweitert.
Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolate, täglich frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.
Küche und Keller in bekannter Güte!
Höfl. empfiehlt sich 1650
H. Stadler-Bertsche, früher „z. Rigiblick“.

Spanische Weinhalle
Militärstrasse 12, bei der Kaserne.
Spezialität: FLASCHEN- wie OFFENE WEINE :: GRENACHE und RANCIO (eigenes Gewächs).
Es empfiehlt sich 1477 Inh.: J. Sagaró

Hotel-Restaurant
SONNE
Schöne Gesellschaftsäle
Schattiger Garten und Terrasse
Staubfreie, erhöhte Lage
Kegelbahn und Billard
Spezialität: Vaduzer, Walliser, Burgunder und Seewein, Wädenswiler Pilsner.
Gut bürgerliche Küche.
Höfl. empfiehlt sich Franz Nigg.

NATIONAL
Gute Speisen. — Reelle Weine.
ff. Feldschüsschen-Biere.
Höfl. empfiehlt sich F. Schulz-Auer.
Militärstr. 24 Teleph. 1599

Restaurant zum Gartenhof
Birmensdorferstr. 33, Zürich 4 (Tramhaltestelle)
ff. Hurlimann (hell und dunkel)
Geräumiger und schattiger Garten
Guter Mittagstisch Für Vereine 1401 passende Nebenlokale
Frau Wwe. Brogli Alt Stations-Vorstands

Restaurant z. STERNEN
Albisrieden
Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.
GARTEN-Wirtschaft
Ia Rauchfleisch. Bauernschublinge. Selbstgeräucherter Speck. Gute Landweine, Most und Löwenbräubier.
Höfl. empfiehlt sich August Frey

Papier-Gerivellen
mit und ohne Aufdruck liefert Jean Frey, Diatalfstr., Zürich.

Tonhalle-Restaurant Gesellschaftsäle für 1592 Hochzeiten und Gesellschaften
Feinstes Familien-Restaurant

Appenzeller Biberfladen
Prima Qualität. Versende bei Abnahme von 6 Stück franko gegen Nachnahme à 60 Cts. per Stück G. Grieshammer, Herisau. Schweiz. Landes-Ausstellung Bern 1914: Silb. Medaille.

Restaurant „WELLENBURG“
Niederdorfstr. 62 ff. Uetliberg-Bier hell u. dunkel
Samstag und Sonntag **Konzert** Karl Rüttimann Coiteur 1601

Wenn Sie eine gute Uhr haben wollen, 1441 gehen Sie **Niederdorfstr. 27, Zch. 1 Paul Misset**, Ecke Mühle-gasse, h. Radium. Silb. He-ren- u. Damenuhren von 12 Fr. an, 3 Jahre Garantie Ringe, Eheringe, gr. Lager, Reparatur von 2 Fr. an, schnell und billig **Gelegenheitskäufe!**

Badanstalt Bahnhofplatz
b. Hauptbahnhof Zürich 1 Telephon 9093
Eingänge: Bahnhofquai 9 und Waisenhausgasse.
Erstklassiges Geschäft! 1671

Zürichhorn
Kasino-Restaurant direkt am See
Gesellschaftsäle für Hochzeiten und Vereine
Grosser Garten. DINERS. M. Künzler-Lutz

Blaue Fahne • ZÜRICH 1 Münsterergasse
Spezialausschank: Münchner Bürgerbräu
Original Münchner und Wiener Küche
Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester
Fritz Wörndle, langjährig, Oberkellner der Tonhalle Zürich. 1649

Wolf Bierhalle
Limmatquai — Nahe Bahnhof
Anerkannt billige Quelle für Speis und Trank! —
Samstag und Sonntag Frelkonzert 1653 K. Fürst

Restaurant „Augustiner“
Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :: Tel. 3269
Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.
Für Vereine und Gesellschaften stehen im I. Stock Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehrlé.

Restaurant „Concordia“
Fochstrasse 108 — Zürich 7 — Telephon 101.31
Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine ff. Hurlimann-Bier. Neu renoviert!
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens E. Wespi-Gruber. 1649

Druckarbeiten für jeden Zweck liefert prompt und zu massigen Preisen die **Buchdruckerei JEAN FREY, ZÜRICH.**